



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Hep Monatzeder, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Anne Franke, Susanne Kurz, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

BNE stärken III – Jetzt Fortbildungsangebot für BNE bei allen relevanten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aufbauen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- ein kontinuierliches BNE-Fortbildungsangebot (BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung) für alle Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften bereitzustellen.
- ein kontinuierliches Fortbildungsangebot für Seminarlehrkräfte aller Schularten zu entwickeln.
- die ständige Integration von BNE in die obligatorischen Fortbildungen für neue Schulleitungen im Bereich Schulentwicklung für alle Schularten weiter auszubauen.
- alle BNE-Fortbildungen daraufhin zu überprüfen, ob sie ein ganzheitliches BNE-Verständnis zugrundelegen und nicht nur BNE-Inhalte behandeln, sondern auch BNE-Kompetenzen aufbauen und fördern.

Begründung:

Bei der Sachverständigenanhörung im Landtag zum Thema „Eine Strategie für Bildung für nachhaltige Entwicklung für Bayern – Vom Projekt zur Struktur“ wurde deutlich, wie groß der Fortbildungsbedarf in den Bereichen Schule und Hochschule ist. Das Angebot ist viel zu gering und es mangelt selbst bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen an einem klaren Konzeptverständnis von BNE. Doch nur, wenn Schulleitungen und (Hochschul-)Lehrkräfte entsprechend qualifiziert sind und über ein klares Konzeptverständnis von BNE verfügen, können sie in ihren Bildungseinrichtungen transformative Prozesse bis hin zum Whole-Institutions-Approach anregen und begleiten.